

Jackpot geknackt

Spielmünzen im Wert von 80.000 Euro gestohlen

Vier Mitarbeiter eines Spielcasinos im deutschen Hamburg haben ihrem Arbeitgeber unter den Augen eines Finanzbeamten Spielmünzen im Wert von mehr als 80.000 Euro gestohlen. Beim Befüllen der leeren Spielautomaten mit neuen Plastikchips hatten die Täter die Hälfte für sich behalten, teilte die Polizei am Donnerstag mit.

Die Männer mussten mehrmals täglich leere Spielautomaten auffüllen. Dabei lenkten drei der Angestellten den Finanzbeamten ab, während ihr Komplize heimlich und geschickt die Beutel mit Spielmünzen im Wert von 1.000 Euro in zwei Beutel aufteilte.

So füllten sie anschließend nur 500 Euro in den Apparat. Der Finanzbeamte quittierte ihnen jedoch den Betrag von 1.000 Euro. Das Gaunerquartett flog auf, als anderen Beamten im Finanzamt auffiel, dass in diesem Casino ungewöhnlich viele Belege über die Auffüllung der Spielgeräte anfielen.